

Hochschule **Rosenheim**  
University of Applied Sciences



Newsletter 122  
20.05.2017

Sternwarte **Rosenheim**



[www.sternwarte-rosenheim.de](http://www.sternwarte-rosenheim.de)

Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; [www.sternwarte-rosenheim.de](http://www.sternwarte-rosenheim.de)  
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

**„Neues vom Exoplaneten-Reisebüro:  
Entspanne auf ‚Kepler-16b‘, dort wo dein Schatten immer eine Begleitung hat!“**



‚Kepler16b‘ könnte Luke Skywalkers Planet ‚Tatooine‘ sein, den er umrundet zwei Sonnen. Leben erwarten wir dort nicht, denn die Temperatur liegt bei der von Trockeneis (-79°C). (Poster: NASA/JPL). Aber Science-fiction sind solche Planeten nicht mehr. Wann wird die Reise dorthin Wirklichkeit?

**Mehr zu Exoplaneten und der Suche nach der zweiten Erde im Vortrag am 30.05., 19 Uhr, s.u.**



## 1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
  - Noch bis 29.05.2017 findet die öffentliche Führung an Montagen um 22:00 Uhr statt (außer feiertags, nur bei klarem Himmel). Zurzeit: Fokus auf Jupiter, der Abends sehr hell hoch im Süden steht.
  - Juni bis September ist die Sternwarte geschlossen, es gibt keine Montagsführungen (Sommerpause, da zu hell zum Beobachten und Urlaubszeit) Sonderführungen werden getrennt angekündigt.
  - Ab Oktober sind die Montagsführungen wieder um 20:30 Uhr.
  - Bei den Führungen wird der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge erklärt und ausgewählte Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, planetarische Nebel, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte beobachtet.
  - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari oder Regionalfernsehen Oberbayern.
- Sternführungen mit bloßem Auge bietet auch Manuel Philipp wöchentlich auf der Ratzinger Höhe bei Rimsting/Chiemsee. Infos: [www.abenteuer-sterne.de](http://www.abenteuer-sterne.de). (Buchbar auch für Gruppen/Firmen usw.). Dort jetzt auch neu der monatliche Sternenhimmel über dem Rosenheimer Land: <http://www.abenteuer-sterne.de/aktueller-sternehimmel/>

## 2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

Parken bei Vorträgen: Abends bei Vorträgen sind die neuen Schranken an den Parkplätzen westlich und nördlich der Hochschulstraße zukünftig immer offen (dies versuchen wir jetzt immer umzusetzen).

Presse: [www.fh-rosenheim.de/presse.html](http://www.fh-rosenheim.de/presse.html) und Extra-Bilder: [www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege](http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege)

**Noch wenige Tage: 30. Mai!  
Vormerken & Weitererzählen!**



Grafik: Mandy Fischer, ecowin.at

- **Di 30.05.2017, 19:00 Uhr, Raum B0.23**
  - Prof. Dr. Lisa Kaltenegger, Cornell University (USA), Direktorin des Carl-Sagan-Institutes
  - **"Tausende neue Welten: Sind wir allein im Universum?"**
    - Die Frage, ob es weitere Planeten wie die Erde und Lebensformen ähnlich oder ganz anders als unsere Spezies im Universum gibt, beschäftigt die Menschheit seit langem.
    - Spezialteleskope der NASA haben in den letzten Jahren hunderte Planeten in unserer Galaxie entdeckt, darunter die ersten, die unserer Erde mehr oder weniger ähnlich sein könnten. Die Astrophysikerin Lisa Kaltenegger erforscht solche Planeten und erklärt, worauf es bei der Suche nach Leben im Universum ankommt und was wir bereits wissen über Exoplaneten, die außerhalb unseres Sonnensystems um fremde Sterne kreisen. Eine entscheidende Bedeutung kommt dabei dem Lichtfingerabdruck eines Planeten zu. Die Frage, wie wir Leben auf anderen Planeten aufspüren können, steht im Mittelpunkt des Vortrags. Neben wissenschaftlichen Schriften hat sie zu dem Thema auch ein Buch für Laien publiziert. **Vor/nach dem Vortrag kann das Buch (mit Autogramm) erworben werden. s.u.**
    - Die Wissenschaft ist näher dran als je zuvor, das Rätsel um Leben im All endlich zu lösen. Lisa Kaltenegger gewährt einen Einblick in die neueste Forschung und nimmt uns mit auf eine erstaunliche Entdeckungsreise. Experten rechnen damit, dass die Frage nach außerirdischem Leben in den nächsten Jahren endgültig beantwortet werden kann.
    - Die österreichische Astronomin Dr. Lisa Kaltenegger ist Professorin an der Cornell University im Bundesstaat New York (USA) und Direktorin des Carl Sagan Institutes, das sie dort 2015 gründete. Sie un-

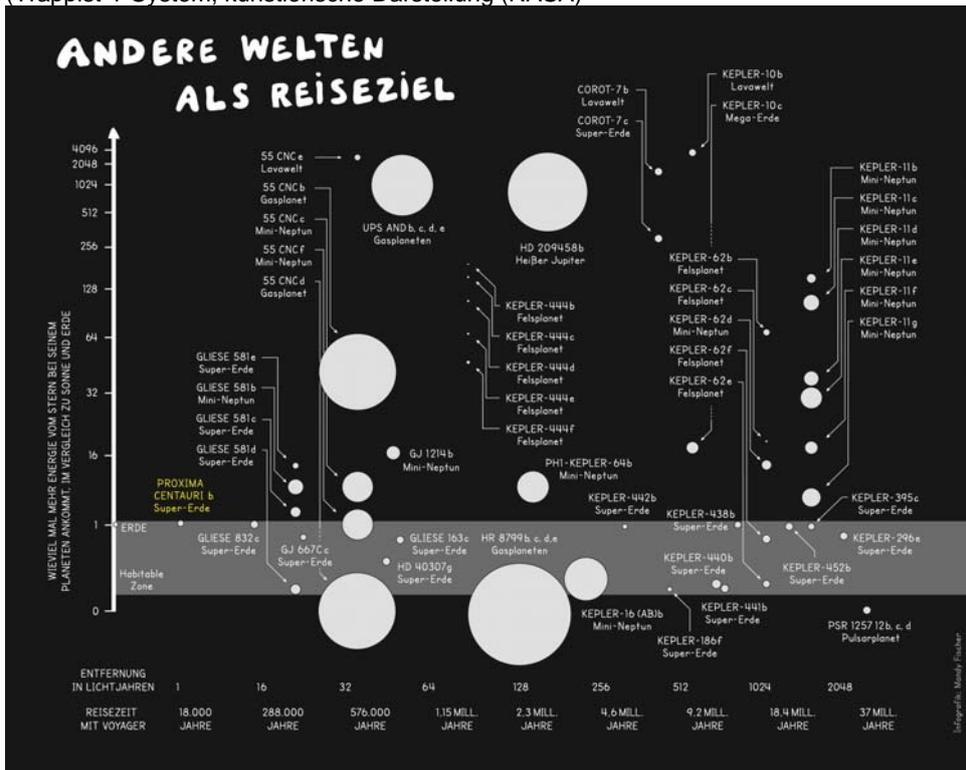
Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; [www.sternwarte-rosenheim.de](http://www.sternwarte-rosenheim.de)  
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

terrichtet auch in Harvard und ist für das NASA-Astrobiologie-Institut tätig. Sie gilt als Pionierin bei der Forschung nach Indikatoren für lebensfreundliche Planeten außerhalb unseres Sonnensystems. Bereits seit über tausend Jahren beschäftigt die Frage nach außerirdischem Leben die Menschheit. In den letzten zehn Jahren wurden über 3500 Planeten außerhalb unseres Sonnensystems entdeckt, darunter auch viele Sterne mit mehreren Planeten; und fast jeden Tag kommen neue sogenannte Exo-Planeten dazu. Mittlerweile ist die Technologie so weit fortgeschritten, dass darunter auch nach erdähnlichen Planeten Ausschau gehalten wird.

- Die mit vielen Preisen ausgezeichnete Professorin Kaltenecker wird einen Einblick in die neuesten Forschungsergebnisse geben und erklären, welche Schlüsse die Wissenschaft aus den Erkenntnissen über andere Planeten ziehen kann. Etwa, wie man Lebensspuren auf fremden Planeten finden kann und wie ein Blick auf ältere erdähnliche Planeten gleichzeitig ein Blick in eine mögliche Zukunft unseres eigenen Planeten sein könnte



(Trappist-1-System, künstlerische Darstellung (NASA))



(Andere Welten als Reiseziele. Ihre Entfernungen. Mandy Fischer, ecowin.at)



• **Di 30.05.2017 Raum B0.23 (und Foyer) ab ca. 18:30 Uhr: Büchertisch mit Büchern unserer Referenten**

- Wir planen beim Vortrag am 30. Mai einen Büchertisch.
- Dort können Sie das populärwissenschaftliche Buch von Lisa Kaltenegger erwerben, sie wird auch Bücher signieren.
- Darüber hinaus werden wahrscheinlich auch Bücher von Andreas Müller, der vor wenigen Monaten den brillanten Vortrag zu Gravitationswellen hielt, vorhanden sein, hier seine Autorensseite: <https://www.amazon.de/Andreas-Mueller/e/B00116UBEK/>

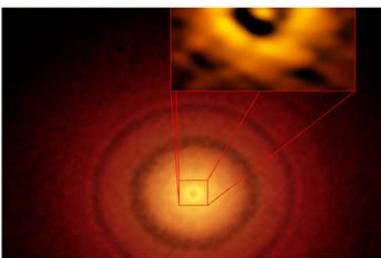
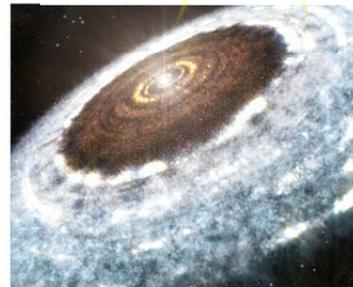
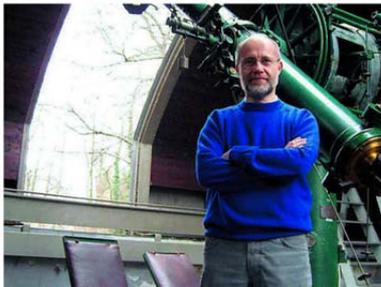


• **Die Vorträge unseres Rosenheimer öffentlichen astronomischen Kolloquiums nun immer falls möglich im You-Tube-Kanal von Lesch von Gaßner zum nochmal Anschauen:**

- Dr. Andreas Müller: „Jahrhundertsensation: Erste direkte Messung von Einsteins Gravitationswellen, 12.01.2017 an der Hochschule Rosenheim
- <https://urknall-weltall-leben.de/component/k2/item/314-gravitationswellen-vortrag-1-3-dr-andreas-mueller>

• **Mo 23.10.2017 Raum B0.23**

- **18:30 Uhr: Festakt „30 Jahre Sternwarte Rosenheim“**
- **19:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag**
  - Prof. Dr. Harald Lesch, Universitätssternwarte der LMU München (Institut für Astronomie und Astrophysik), Hochschule für Philosophie München, ZDF
  - **„Die Entstehung des Sonnensystems: Von tanzenden Planeten und explodierenden Sternen“**



Bilder: NASA, ESO, ALMA

**3 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten**

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: [www.fh-rosenheim.de/sternwarte\\_newsletter.html](http://www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html) oder [junker@fh-rosenheim.de](mailto:junker@fh-rosenheim.de).

**4 Spenden (steuerlich absetzbar)**

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen - und Wünschen für viele klare Tage und Nächte  
Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (& Team)

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“



**„Neues vom Exoplaneten-Reisebüro:  
Plantenhüpfen von Trappist-1e. Bester Habitable-Zonen-Urlaub innerhalb von 38 Lichtjahren“**



Trappist-1e bietet eine atemberaubende Aussicht: brillante Objekte in einem roten Himmel, wie große und kleine Versionen unseres Mondes. Dies sind andere erdgroße Planeten in einem spektakulären Sonnensystem, wo der vierte Planet 1e in der habitablen Zone liegt, und Wasser ist auch wahrscheinlich.... (Poster: NASA/JPL).